

# Notengebung: runden?

**Beitrag von „Ummon“ vom 6. November 2010 15:02**

Zitat

*Original von Bolzbold*

Du gibst als Endnote einer Arbeit eine 4,87?

Natürlich nicht.

Die Endnote ist in diesem Fall eine 5+.

Zitat

*Original von Bolzbold*

Wie kommst Du bei Arbeiten auf solche krummen Noten?

Siehe den Beitrag oben.

Zitat

*Original von Bolzbold*

Wenn ich Punkte für bestimmte Teilleistungen vergabe, komme ich auf der Basis festgelegter Notenabstände, die in ganzen, selten in halben Punkten erfolgen, immer auf "glatte" Noten.

Das ist letztendlich meine Frage - wie gestalte ich einen fairen, gleichmäßigen Notenschlüssel, wenn ich eine Maximalpunktzahl habe, die kein Vielfaches der Anzahl der möglichen Noten entspricht?

Und kann ich das bei Excel (da steckt meine Notenverwaltung drin, ich habe kein physisches Notenbuch) beibringen, dass z.B. 15 Punkte die Note 3,0 ergibt?